

MaMoDaR – Management Molekularer Daten im Research Data Life Cycle

L. Leipold¹, C. Spiecker², K. Yahosseini¹, T. Muth^{1,3}, B. Renard^{1,4}, H. Neuroth²

Projektbeschreibung

Das Projekt „**MaMoDaR: Management Molekularer Daten im Research Data Life Cycle**“ hat als Ziel, den effizienten und nachhaltigen Umgang mit molekularen Forschungsdaten zu optimieren. Es wird vom **Robert Koch-Institut** (RKI) in

Kooperation mit der **Fachhochschule Potsdam** (FHP) realisiert. Hierzu dient die Entwicklung, Dokumentation und Veröffentlichung eines nachnutzbaren Konzepts sowie einer benutzerfreundlichen Softwarelösung.

Ziele und Mehrwerte

Endnutzer*innen

Entwicklung einer nutzerfreundlichen Software-Lösung zur Erleichterung des Forschungsdatenmanagements

- Verknüpfung von Einzeldateien mit den Metadaten von Projekten aus der gewohnten Benutzeroberfläche (z.B. im Windows Explorer)
- Bereitstellung von Such-, Import-, und Export-Funktionen für (Meta-)Daten
- Einheitlicher Workflow vom Datenmanagementplan bis hin zur Datenpublikation
- Vermeidung der Mehrfacherfassung von Daten
- Anreiz zur Akzeptanz und Nutzung von Forschungsdatenmanagement-Lösungen

Institutsleitung

Forschungsdatenmanagement als Steuerungsinstrument

- Verbindlicher Umgang, erleichterte Kategorisierung und Analyse von Forschungsdaten
- Standard Operating Procedures (SOPs) als Vorgabe für den gesamten Projektverlauf zur Standardisierung und Qualitätssicherung

IT / Datenschutz

Entwicklung regelbasierter Entscheidungskriterien anhand von Forschungsdatenmanagement für

- strategische IT-Entscheidungen (z.B. Speicherwachstum)
- rechtliche Zuordnungen (z.B. Datenschutz / Patente)
- Umgang mit sensiblen Daten (z.B. Dual Use)

Softwarelösung - DataLinker

- **DataLinker** unterstützt eine **strukturierte Veröffentlichung wissenschaftlicher Daten** nach den **FAIR-Prinzipien**
- **Datenbankbasierte Verwaltung** aller **Meta-** und damit assoziierten **Messdaten**
- Integration bestehender Lösungen wie dem **Research Data Management Organiser** (RDMO) und öffentlicher Repositorien wie **GenBank** in das System

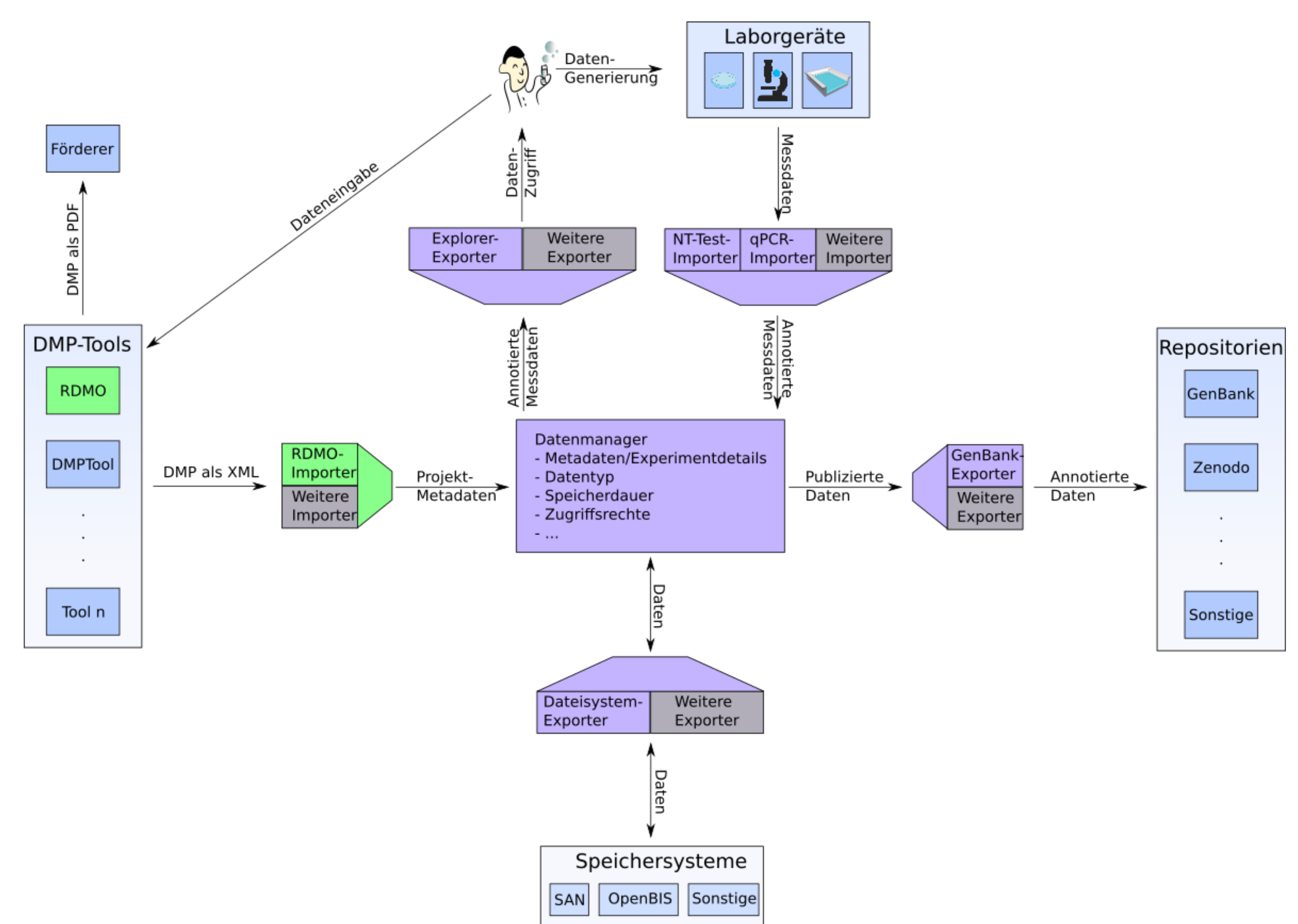


Abbildung: Aufbau und Entwicklungsplan von System und Datenflüssen

Grün: Entwicklung FH Potsdam; Lila: Entwicklung RKI; Blau: Angrenzende Systeme/Akteure; Grau: Modulare Erweiterungsoptionen

Community und Outreach

Die im Rahmen dieses Projektes produzierten **Konzepte** und **Software-Lösungen** werden öffentlich verfügbar sein.

Während der Projektlaufzeit wird eine **Nutzercommunity** aufgebaut, die schon im ersten Schritt dem One-Health-Ansatz folgt und Institutionen aus den Domänen Mensch / Tier / Umwelt umfasst. Im Oktober 2020 ist hierfür ein erster

Workshop vorgesehen. Die in **MaMoDaR** generierten Ergebnisse sollen insbesondere außeruniversitären Forschungsinstituten als Blaupause für effizientes Forschungsdatenmanagement dienen.

Die **erhöhte Datenverfügbarkeit** soll den nationalen wie auch den internationalen wissenschaftliche Austausch verbessern.

MaMoDaR: Management Molekularer Daten im Research Data Life Cycle

Laufzeit: 1. Mai 2019 – 30. April 2021
Institutionen: Robert Koch-Institut (RKI)¹, Fachhochschule Potsdam (FHP)²
Affiliationen: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)³, Hasso-Plattner-Institut (HPI)⁴
Homepage: <http://www.rki.de/mamodar>
Kontakt: Bernhard.Renard@hpi.de; neuroth@fh-potsdam.de
Förderer: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), 416783714

Acknowledgements:

- Henriette Senst
- Wojtek Dabrowski
- Andreas Andrusch

Gefördert durch

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft



This work is licensed under the Creative Commons Attribution 4.0 International Public License